

Information vom 7. März 2019

Umfrage: Grundsteuer - Vollzugsprobleme

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In den letzten Jahren wurden wir wiederholt mit Anfragen von Gemeinden konfrontiert, in denen von Vollzugsproblemen im Zusammenhang mit der Grundsteuer berichtet wurde.

In erster Linie wurde dabei von Problemen im Zusammenhang mit der (unzureichenden) Datenübermittlung durch die zuständigen Finanzbehörden bzw. mit der (zeitgerechten) Übermittlung der jeweils ergangenen Einheitswertbescheide der Finanzämter (die die Grundlagen für die gemeindeeigenen Grundsteuerbescheide bilden) berichtet.

Aktuell finden – sehr kurzfristig anberaumte – Gespräche zwischen dem Österreichischen Gemeindebund und den zuständigen Finanzbehörden zum Thema Grundsteuer statt, in denen auch diese Probleme thematisiert und diskutiert werden sollen. Dafür ist es erforderlich, Beispielfälle anführen zu können.

Sollte auch Ihre Gemeinde in den letzten Jahren oder aktuell von dieser Problematik betroffen (gewesen) sein, dürfen wir Sie daher dringend ersuchen, uns Beispielfälle zu nennen und die jeweilige Problemstellung zu den Fällen bekanntzugeben.

Wünschenswert wäre, wenn uns die konkreten Verfahrensdaten bekanntgegeben werden könnten, damit man anhand dieser Fälle die Problematik diskutiert, deren Ursache besser ermittelt und allenfalls eine Lösung erarbeitet werden kann.

Im Hinblick auf die kurzfristige Terminansetzung ersuchen wir um dringende Rückmeldung bis **längstens 14.03.2019**.

Mit herzlichen Grüßen!



LAbg.Bgm. Erwin Dirnberger
(Präsident)



Mag. Dr. Martin Ozimic
(Landesgeschäftsführer)